

Hotels wollen Energie sparen und Klima schützen

Insgesamt acht Bremer und Bremerhavener Unternehmen aus dem Hotel- und Gastgewerbe wollen ihren CO₂-Ausstoß reduzieren und sich gemeinsam aktiv für den Klimaschutz engagieren. Hierzu nehmen sie für die kommenden drei Jahre am „Effizienztisch energiekonsens Hotellerie“ teil. Das von der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens ins Leben gerufene Netzwerk wurde mit einer Auftaktveranstaltung im Bremerhavener im-jaich Hotel am Freitag, 22. November, offiziell eröffnet.

Bremen, 22. November 2019. „Energieeffizienztisch“ heißt das bundesweit erfolgreiche Netzwerkformat zur Einsparung von CO₂ und Energiekosten, in dem sich die acht Hotels aus Bremen und Bremerhaven nun zusammengefunden haben. Ziel ist es, innerhalb von drei Jahren mithilfe von umfassenden Energieanalysen, professionellem Coaching und regelmäßigem Austausch individuelle Maßnahmen zu Energieeffizienz und Klimaschutz in den Hotels zu entwickeln und diese weitestgehend umzusetzen. „Die teilnehmenden Hotel-Inhaber haben die Notwendigkeit zum klimaschützenden Handeln erkannt und wollen mit und voneinander lernen“, freut sich Martin Grocholl, Geschäftsführer von energiekonsens. „Wir wissen, das ist keine Selbstverständlichkeit und sehen in ihnen Vorbilder, sowohl für andere Hotelbetriebe als auch weitere Branchen.“

Etabliertes Netzwerkformat verspricht Erfolg

Dass sich die Teilnahme lohnt, zeigt die bundesweite Erfahrung des Netzwerkformats: Teilnehmende Betriebe eines Effizienztisches realisieren im Schnitt doppelt so viel Energieeffizienz wie der Durchschnitt der Wirtschaft. Viele Unternehmen reizt darüber hinaus der Netzwerk-Charakter: „Für uns steht vor allem der Austausch zu anderen Hotels und Gastbetrieben im Vordergrund“, bestätigt Rüdiger Magowsky vom teilnehmenden im-jaich Hotel. „Unsere Branche weist einen besonders hohen Energiebedarf auf. Gemeinsam mit anderen Akteuren dieses Wirtschaftszweigs nach Lösungen und Maßnahmen zu suchen, halte ich daher für extrem sinnvoll.“ Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch erhalten die Bremer und Bremerhavener Hotels auf quartalsmäßigen Vernetzungstreffen. Neben einem inhaltlichen Input wird es auf diesen Veranstaltungen Zeit für den Vergleich von Best Practices und die Diskussion geplanter Maßnahmen geben.

Unterstützung vom Branchenverband DEHOGA

Für die offizielle Eröffnung des Effizienztisch Hotellerie war auch Nathalie Rübsteck zugegen, die ab Januar die Landesgeschäftsführung des Hotel-Branchenverbandes DEHOGA in Bremen übernehmen wird. „Klimaschutz bildet im Gastgewerbe ein zunehmend wichtiges Thema“, bestätigt Rübsteck. „Nicht nur aufgrund des hohen Energieverbrauchs der Branche, sondern auch weil unsere Gäste immer umweltbewusster werden und ökologische Ansprüche an ihre

Gefördert durch:



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Unterkünfte legen. Umso mehr freue ich mich über das Engagement der teilnehmenden Hotels aus Bremen und Bremerhaven, die sich neben ihre alltäglichen Aufgaben und den aktuellen Herausforderungen der Branche aktiv für die Reduzierung von CO₂ engagieren.“

Vier Effizientische bis April 2020

Der Effizientisch Hotellerie ist der erste von insgesamt vier geplanten Effizientischen im Land Bremen. Bis April 2020 wird energiekonsens drei weitere dieser Unternehmensnetzwerke initiieren. Die Nachfrage ist bereits hoch: Sowohl der Effizientisch für große Unternehmen („Klassik“) als auch für kleinere Betriebe („Kompakt“) ist bereits fast ausgebucht. Für Bremer Unternehmen mit kommunaler Beteiligung gibt es hingegen noch mehrere freie Plätze am Effizientisch „Kommunal“. Da alle vier Netzwerke mit Geldern des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung gefördert werden, ist eine Teilnahme erstmalig kostenlos möglich.

Teilnehmer am Effizientisch „Hotellerie“

Aus Bremen nehmen die Hotels und Gastbetrieben Atlantic Hotel Airport, Hotel Munte, Steigenberger Hotel Bremen und die Stiftungsresidenz Riensberg teil; aus Bremerhaven das Best Western Hotel Bremerhaven, Hotel Amaris, Hotel Haverkamp und das im-jaich Hotel.



An die Redaktionen

Ein Foto finden Sie zu Ihrer Verwendung im Anhang.

Bildunterschrift: Acht Bremer und Bremerhavener Hotels sitzen am Effizientisch energiekonsens Hotellerie und wollen innerhalb der kommenden drei Jahre gemeinsam CO₂ sparen. (Foto: energiekonsens, Fotografin: Antje Schimanke)

Gefördert durch:



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Kontakt energiekonsens:

Hannah Simon
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0421/37 66 71-61
Telefax: 0421/37 66 71-9
simon@energiekonsens.de

Über das Projekt

Der Effizienztisch ist Teil der Projektes „Bremer Unternehmen sparen CO₂“. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Investition in Bremens Zukunft. Projektträger ist energiekonsens, die gemeinnützige Klimaschutzagentur für Bremen und Bremerhaven.

Weitere Informationen unter: www.energiekonsens.de/effizienztisch-bremen-bremerhaven

Das Projekt wird unterstützt von folgenden Partnern: BAB Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, Handwerkskammer Bremen, IHK Handelskammer für Bremen und Bremerhaven, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.

Über energiekonsens

energiekonsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen. Unser Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Unsere Angebote richten sich an Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie Privathaushalte. energiekonsens initiiert und fördert Projekte zur Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. Als gemeinnützige GmbH sind wir ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. Weitere Informationen unter www.energiekonsens.de

Gefördert durch:



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung